

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119558
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1256
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8738,1424
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Verhältnismäßig großes Gewässer am Hangfuß, unterhalb des Boberger Unfallkrankenhauses, zu dem Gelände des Unfallkrankenhauses gehörend. Mit einer Zuwegung vom Krankenhaus her, gegen das übrige Naturschutzgebiet ausgezäunt. Mit vermutlich nur geringer Tiefe, verhältnismäßig klares Wasser, mit Zufluß von Quellwasser vom Hang oberhalb der Flächen. Auf allen Ufern bestanden von großen Gehölzen: Grauweiden, Silberweiden, Trauerweiden, die z.T. sehr weit über das Wasser reichen, den Bewuchs von Röhrichten im Uferbereich nahezu vollständig unterdrücken. Zentral ist ein Röhricht aus Rohrkolben erkennbar, submerse Vegetation ist nicht erkennbar. Es gibt vermutlich einen relativ großen Laubeintrag. Die Ausbreitung von Rohrkolben-Röhrichten bis in die Gewässermite hinein zeigt, dass das Gewässer nicht allzu tief sein dürfte. Auf der Nordseite grenzen recht steile Hangabschnitte des Geesthanges an, hier steigt das Gelände schnell um rund 5 bis 8 m an. Auf der Südseite verläuft ein Wanderweg, der Übergang ist fließend. Das Gewässer hat gegenwärtig einen recht kraftvollen Zufluss von Quellwasser aus dem Hang im Norden. Im Südwesten gibt es einen geregelten Abfluß des Wassers in Richtung auf die Bille, der hier vermutlich in einem Rohr verläuft. Im Osten geht das Gewässer in einen wasserüberstauten Bereich über, gegen den dieses durch einen Damm teilweise abgedämmt ist. Hier wächst ein Erlen-Bruchwald. Auch dieser Bereich ist gegenwärtig vollständig wasserüberstaut. Die Vegetation zeigt dass außerhalb der Regenzeiten vermutlich Wasserstände rund 0,5 m tiefer liegen als derzeit. Trotz Nachsuche konnte kein Hinweis auf submerse Vegetation gefunden werden, demgegenüber ist das Gewässer aber offenbar mit großen Spiegelkarpfen besetzt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEZ	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Unterhalb des Unfallkrankenhauses Boberg		
Nachbarnutzung/en	Naturnahe Waldflächen am Geesthang, Wanderweg		
Rechtswert (X)	577855	Hochwert (Y)	5929119
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			

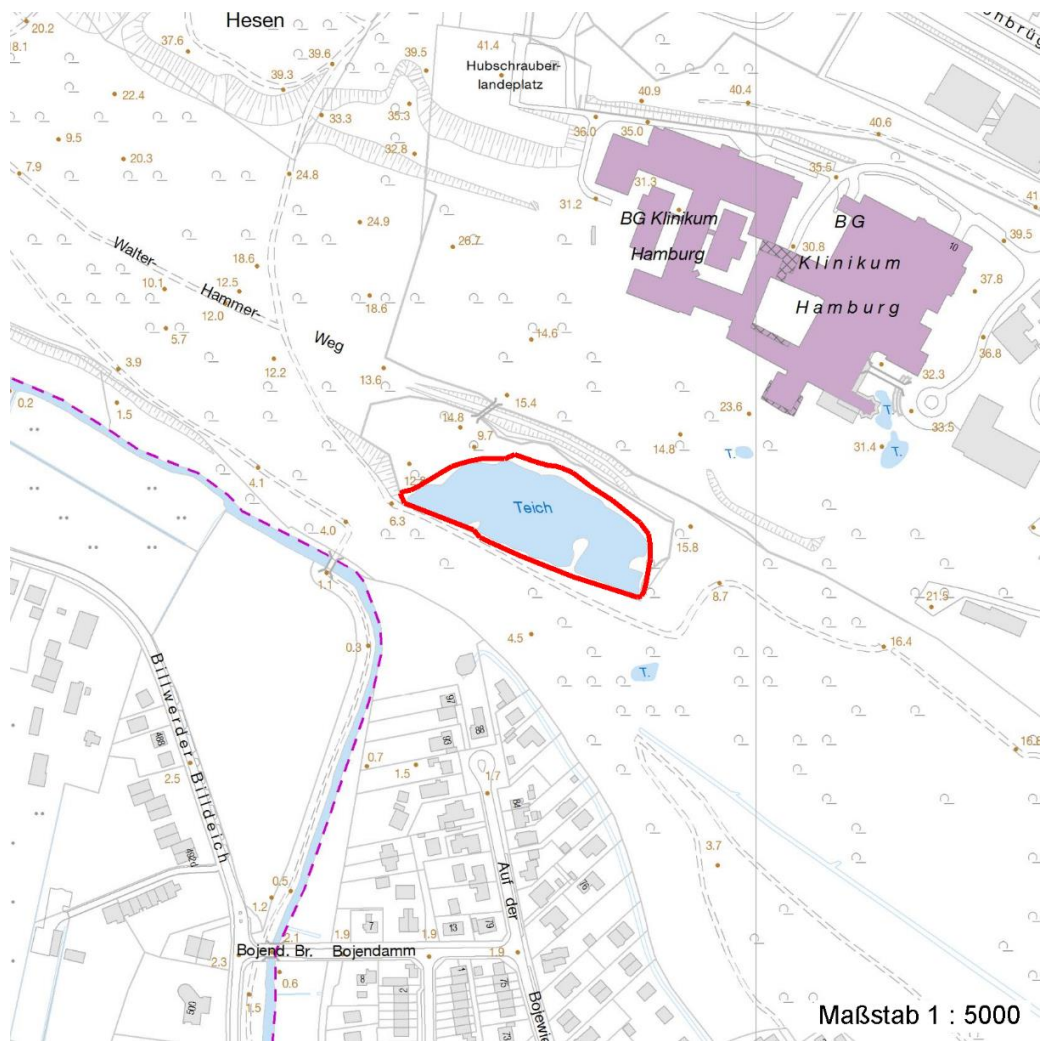
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119558
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1256
Bearbeitung	BRA	Kartierung	11.10.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8738,1424
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119558	59087	7628	37	11.09.2008	=	7630	69

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66467	0	7628_1256_111017_1.JPG	
66468	0	7628_1256_111017_2.JPG	
66469	0	7628_1256_111017_3.JPG	
66470	0	7628_1256_111017_4.JPG	
66471	0	7628_1256_111017_5.JPG	
66472	0	7628_1256_111017_6.JPG	
66473	0	7628_1256_111017_7.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119558
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	11.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8738,1424
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66474	0	7628_1256_111017_8.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Der umgebende Stabzaun macht die Flächen für Wildtiere unzugänglich. Die ökologische Wertigkeit und Funktion des Gewässers ist erheblich durch einen offenbar großen Karpfenbestand eingeschränkt.
Wertgesichtspunkte	Sehr naturnah eingewachsen, sehr unzugänglich, absolut beruhigtes Gewässer. Offenbar sehr gute Wasserqualität, da trotz Besatz mit Karpfen und trotz fehlender submerser Vegetation recht klares Wasser vorherrscht.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen, keine Maßnahmen ergreifen. Der Karpfenbestand wird offenbar nicht wirtschaftlich genutzt und sollte vollständig entfernt werden, um eine Aufwertung des Gewässers zu bewirken. Anschließend sollten größere Wasserpflanzenbestände eingebracht werden, um von vornherein bessere Deckung zu schaffen.

Foto

Fotodatei	7628_1256_111017_1.JPG	Fotodatei	7628_1256_111017_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119558
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1256
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8738,1424
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7628_1256_111017_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7628_1256_111017_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)	Biototyp	SEZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Keine submerse Vegetation	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	sehr naß	9,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	1,9
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,1
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119558
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1256
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8738,1424
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-						-						
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-						-						
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-	-						-						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-						-						
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	w		-	-						-						
Typha angustifolia (Schmalblättriger Rohrkolben)	7	h		-	-						-						
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														13			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland